

Tagungsort

Freie Waldorfschule Weimar
Klosterweg 8, 99425 Weimar
Tel +49 (0)3643 77150 / Fax +49 (0)3643 771515
E-Mail: post@waldorf-weimar.de
Internet: <http://www.waldorf-weimar.de>

Organisation vor Ort

Dieter Gerth +49 (0)3643 778497
E-Mail: dieter.gerth@gmx.de

Anreise öffentliche Verkehrsmittel

Steigen Sie in Weimar/Hauptbahnhof aus und fahren Sie mit der Buslinie 1 bis zur Haltestelle Falkenburg. Folgen Sie der Belvederer Allee bis zur nächsten Kreuzung und gehen Sie von dort nach links. Nach ca. 5 Minuten erreichen Sie die Brücke über die Ilm. Direkt nach der Brücke gehen Sie nach rechts in den Klosterweg. Gehen Sie diesen bis zum Ende (Sackgasse), dort befindet sich das Oberstufengebäude der Waldorfschule, in dem die Tagung stattfindet.

Wenn Sie zu einer Tageszeit ankommen, zu der die Buslinie 1 nicht am Hauptbahnhof verkehrt, können sie mit verschiedenen Buslinien (ausgeschildert) zum Goetheplatz fahren und dort in die Linie 1 umsteigen.

Anreise mit dem PKW

Sie nehmen auf der Autobahn A4 den Abzweig Weimar und folgen der LandstraSSe in die Stadt. Am Ende der StraSSe haben Sie die Belvederer Alle erreicht. Dort fahren Sie an der Ampel nach rechts. Folgen Sie der Belvederer Allee bis zur nächsten Kreuzung und fahren Sie dort nach links. Sie erreichen die Brücke über die Ilm. Direkt nach der Brücke fahren Sie nach rechts in den Klosterweg, wo es Parkmöglichkeiten gibt. Gehen Sie im Klosterweg bis zum Ende (Sackgasse), dort befindet sich das Oberstufengebäude der Waldorfschule, in dem die Tagung stattfindet.

Verpflegung

Am Freitag wird ab 18:00 Uhr ein Abendessen angeboten. Am Sonnabend gibt es Frühstück, Mittagessen und Abend-

brot, am Sonntag Frühstück. In den Pausen werden kalte und warme Getränke und Gebäck gereicht.

Übernachtung

Eine Hotelliste von Weimar erhalten Sie unter <http://www.weimar.de/de/tourismus/startseite/uebernachten/>

In der Schule stehen Sammelquartiere in den Klassenzimmern zur Verfügung. Für 20 Personen können Feldbetten (bitte Laken und Schlafsack mitbringen) bereit gestellt werden. Die Feldbetten werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Sie bekommen nach der Anmeldung eine Bestätigung. Weitere Tagungsteilnehmer, die in der Schule übernachten wollen, müssen sich bitte eine Luftmatratze bzw. eine Isomatte und einen Schlafsack mitbringen.

In der Schule existieren nur eine Dusche und zwei Waschbecken mit warmem Wasser. In den Toiletten gibt es leider nur kaltes Wasser.

Kosten und Anmeldung

Der Tagungs- und Verpflegungsbeitrag beträgt EUR 60,- und wird bei Ankunft im Tagungsbüro erhoben.

Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie

- in der Schule übernachten möchten,
- ob Sie ein Feldbett benötigen,
- ob Sie am Freitag am Abendbrot teilnehmen möchten,
- ob Sie am Sonnabend und Sonntag am Frühstück teilnehmen möchten.

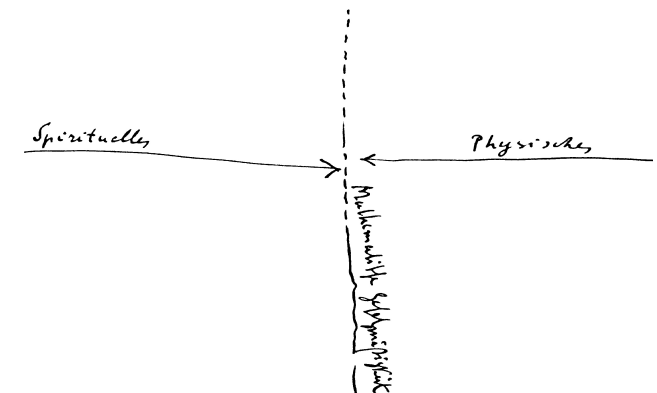
Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung per Post oder Fax an die Adresse des Tagungsortes (s. o.) oder per Email an Dieter Gerth (s. o.).

Bund der Freien Waldorfschulen
Mathematisch-Astronomische Sektion
am Goetheanum

Internationale Mathematiklehrrertagung 2011

Mathematik zwischen Sinnlichem und Übersinnlichem

Freie Waldorfschule
Weimar
4. bis 6. Februar 2011



An die Mathematik- und Physiklehrenden der Freien
Waldorfschulen und Rudolf Steiner-Schulen

Mathematik zwischen Sinnlichem und Übersinnlichem

Januar 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zur Internationalen Mathematik-
lehrertagung vom 4. bis 6. Februar 2011 in der Freien Wal-
dorfschule Weimar.

Mathematik zwischen Sinnlichem und Übersinnlichem ist
das Hauptthema der diesjährigen Tagung. Für die Beiträge
konnten wir erfahrene und auch neue Lehrerinnen und Leh-
rer gewinnen, die Themen aus der Unter-, Mittel- und Ober-
stufe jeweils unter menschenkundlichen Gesichtspunkten
und anhand von Unterrichtsbeispielen vorstellen.

Am Samstag vormittag wird eine Gruppe von Kollegen
in das Thema *European Waldorf Diploma* einführen. An-
schliessend können wir die Thematik im Plenum beraten.

Erwünscht sind — wie immer — Epochenhefte, Zeichnun-
gen und andere Arbeitsergebnisse von Schülerinnen und
Schülern.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorbereitungskreis,

Albrecht Häberlein
Freie Waldorfschule Würzburg

Dr. Klaus Bartke
Rudolf Steiner Schule Nürnberg

Georg Glöckler und Dr. Oliver Conradt
Mathematisch-Astronomische Sektion, Dornach/Schweiz

Programm

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Freitag, 4. Februar

20:00–21:30 Uhr *Ernst Schubert*

Warum unterrichten wir Mathematik? Welche erziehe-
rischen und bildenden Möglichkeiten bietet der Unter-
richt?

Samstag, 5. Februar

9:00–10:30 Uhr *Christina Moratschke*

Neuere Trends in der Dyskalkulieforschung und The-
rapie. Ein Versuch einer menschenkundlichen Beurtei-
lung

10:30–11:00 Uhr Pause

11:00–12:30 Uhr *Peter Baum, Georg Glöckler, Uwe Han-
sen, Detlef Hardorp, Rolf Rosbigalle, Alexander Stol-
zenburg*

European Waldorf Diploma. Bericht aus der Arbeit und
Diskussion

12:30–14:30 Uhr Mittagspause

14:30–16:00 Uhr Arbeitsgruppen

Klaus Marheineke Gruppenunterricht in
der 9. Klasse

Christina Moratschke Legasthenie

Ernst Schubert Hands-on-Math in der Mittel-
stufe und unteren Oberstufe

Alexander Stolzenburg Projektive Geo-
metrie

16:00–16:30 Uhr Pause

16:30–17:00 Uhr *Klaus Bartke*

Methodische Bemerkung zu Sinus, Kosinus und Expo-
nentialfunktion.

17:00–17:45 Uhr *Georg Glöckler*

Was hat der Goldene Schnitt mit den Pythagoräischen
Tripel zu tun?

17:45–18:30 Uhr *N.N.*

Beitrag angefragt

18:30–20:00 Uhr Abendpause

20:00–21:30 Uhr *Oliver Conradt*

Die Bedeutung des Unendlichen in Kunst und Wissen-
schaft

Sonntag, 6. Februar

9:00–10:30 Uhr *Markus Hünig*

Physik und Transzendenz. Wie uns die moderne Physik
einen Zugang zum Geistigen ermöglicht.

10:30–11:00 Uhr Pause

11:00–12:00 Uhr Rück- und Vorblick. Vorbereitung auf
die Tagung 2012

12:00 Uhr Ende der Tagung